

ZEV Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Eigenverbrauch von Solarstrom

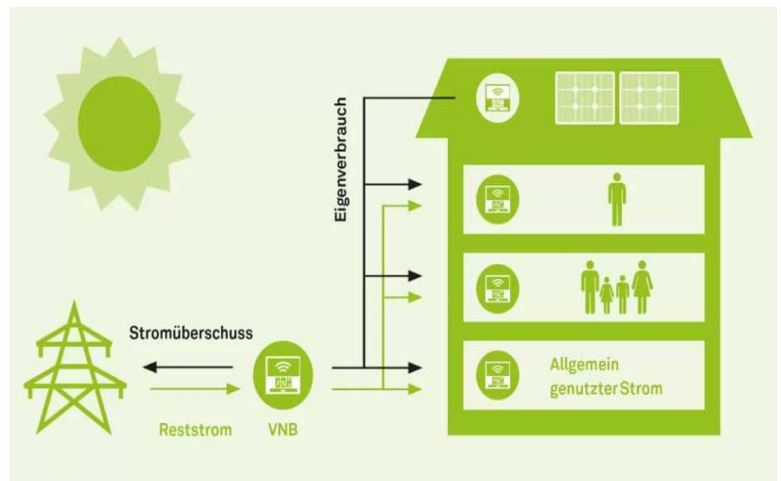
Um eine Photovoltaikanlage rentabel zu betreiben, macht es Sinn, möglichst viel Solarstrom selber zu verbrauchen.

Wenn sich Ihre Mieter, Miteigentümer oder Nachbarn an Ihrer Photovoltaikanlage anschliessen, erhöht sich der Eigenverbrauch.

Durch einen solchen Zusammenschluss entsteht ein grösseres Eigenverbrauchsvolumen, welches die Rentabilität Ihrer Photovoltaikanlage erhöht.

Funktionsweise

- Für den Energieversorger ist der ZEV ein einziger Endverbraucher.
- Der Betreiber eines ZEV ist ein Energieversorger und verrechnet den Mietern den von ihnen bezogenen Strom.
- Der Energieverbrauch der einzelnen Parteien wird mit privaten Zählern gemessen.
- Im Energiegesetz wird der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch explizit geregelt.



Vorteile

- Jeder Mieter erhält die Gelegenheit, Solarstrom zu benutzen und somit einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.
- Der Eigenverbrauch der Photovoltaikanlage erhöht sich.
- Die Energiekosten für die Mieter sinken.
- Dem Energieversorger muss nur noch eine Zählermiete bezahlt werden.

Nachteile

- Der Betreiber des ZEV stellt selber Rechnung für die verbrauchte Energie.
- Die zukünftige Kostenstruktur am Strommarkt ist schwer einzuschätzen.
- Zusätzliche Hausanschlüsse müssen zurückgebaut werden.

